

## **Aussergewöhnliche Feuerschadenereignisse 2015**

*14.07.2015: Olten SO*

### **Brand auf dem Dach des Wohn- und Geschäftshauses «Aarepark»**

Am Dienstag, 14. Juli 2015 ging kurz nach 17.15 die Meldung an die Alarmzentrale der Polizei, das Flachdach des im Bau befindlichen Wohn- und Geschäftshauses «Aarepark» stehe in Flammen.

Die ersten Einsatzkräfte waren bereits wenige Minuten nach Alarmeingang vor Ort und begannen unverzüglich mit den Löscharbeiten. Sie konzentrierten sich zuerst darauf, die Ausbreitung des Feuers auf die Nachbargebäude zu verhindern. Schliesslich stand ein Grossaufgebot von rund 150 Angehörigen der Wehrdienste Olten, Schönenwerd-Gretzenbach, Zofingen, Untergäu und Oensingen mit mehreren Autodrehleitern im Einsatz. Sämtliche Bewohner der benachbarten Mehrfamilienhäuser wurden evakuiert. Die brennenden Bitumenabdichtungen führten zu einer intensiven Rauchentwicklung, und die dichte, schwarze Rauchsäule war von weitem her sichtbar. Aufgrund des beissenden Geruchs wurde die Bevölkerung in der Nachbarschaft angewiesen, Fenster und Türen zu schliessen. Der lokale Verkehr wurde umgeleitet. Wiederholt detonierten auf dem Dach gelagerte Gasflaschen. Gegen 19.30 hatten die Wehrdienste den Brand dann unter Kontrolle.

Trotz des Grosseinsatzes der Wehrdienste konnte nicht verhindert werden, dass das Dach des Gebäudes, von welchem der Brand ausgegangen war, gänzlich abbrannte und die beiden obersten Stockwerke stark beschädigt wurden. Auch das Dachgeschoss des Nebengebäudes brannte vollständig aus. Zudem wurden die oberen Wohnungen und das Treppenhaus durch das Löschwasser stark in Mitleidenschaft gezogen.

Als Brandursache wird die Verschweissung der Bitumenabdichtungen mittels Gasbrennern vermutet; allerdings sind die Untersuchungen der Brandermittler noch nicht abgeschlossen.

Die Gebäudeversicherung des Kantons Solothurn schätzt die Gebäudeschäden auf rund CHF 10 Mio. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

*(Stand 21. Juli 2015)*